



Schulungen 2018



**B & P Gesellschaft
für kommunale Beratung mbH**

Franklinstraße 22
01069 Dresden

Telefon: 0351 47 93 30 - 30

Telefax: 0351 47 93 30 - 44

kanzlei@bup-kommunalberatung.de
www.bup-kommunalberatung.de

Herzlich willkommen zum Schulungsjahr 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach einem erfolgreichen Schulungsjahr 2017 wollen wir auch in 2018 Ihr Partner rund um neues Fachwissen im kommunalen Bereich sein.

Neue gesetzliche Änderungen und die praktische Umsetzung bereits veranlasster Veränderungen stellen Sie häufig vor Fragen und Herausforderungen, denen wir in unserer Beratungspraxis oft begegnen. Daraus ergibt sich unser vielfältiges Seminarprogramm im B & P Forum am Beutlerpark in Dresden, das Sie nun in den Händen halten.

Ebenfalls finden Sie unsere Dozenten mit Schulungen und Workshops an verschiedenen Studieninstituten und Bildungsträgern in Sachsen und Thüringen. Auch diese Termine finden Sie als Überblick in unserem Heft. Die Anmeldungen dafür erfolgen allerdings über den jeweiligen Anbieter direkt.

Ergänzt wird dieses durch kurzfristige Schulungsangebote zu speziellen Themen, die wir unterjährig auf unserer Internetseite www.bup-kommunalberatung.de veröffentlichen.

Haben Sie ein spezielles Thema, zu dem Sie mehr wissen möchten und Erfahrungsaustausch wünschen? Lassen Sie uns dies wissen – gern prüfen wir die Möglichkeit eines zusätzlichen Seminars, auf Wunsch auch bei Ihnen vor Ort.

Wir freuen uns auf ein interessantes und inspirierendes Jahr 2018 mit Ihnen.

Viele Grüße

Patrick Schellenberg Norbert Fischer
Geschäftsführer der B & P Kommunalberatung

Seminartermine im Überblick im B & P Forum am Beutlerpark Dresden

Datum	Seminar	Seite
30.01.2018	Black Box Prüfungsbericht – Wie mit dem Prüfbericht umgehen?	27
06.02.2018	Jahresabschluss – leicht gemacht	22
01.03.2018	Die richtige Eröffnungsbilanzkorrektur – Theorie und Praxis (mit IFRS Sachsen, Ki-Sa)	26
13.03.2018	Umgang mit Korrekturen nach der Jahresabschlussprüfung	23
20.03.2018	Thementag Anlagenbuchhaltung	30
27.03.2018	Der neue kommunale Haushaltsausgleich in Sachsen und erste praktische Erfahrungen	14
12.04.2018	Spezielle Buchungsfälle im Bezug zum Hochwasser 2013	24
17.04.2018	Stellenbesetzungsverfahren rechtssicher durchführen	8
08.05.2018	Jeder leistet seinen Obolus: Grundlagen der Gebührenkalkulation und Erhebung von Benutzungsgebühren nach § 9 SächsKAG	29
17.05.2018	Straßenunterhaltsmanagement	18
31.05.2018	Was bedeutet Tax Compliance für meine Verwaltung?	19
07.06.2018	Stellenbewertung nach der neuen Entgeltordnung des TVöD-VKA	9
14.06.2018	Papierloses Büro – Einführung einer elektronischen Akte	11
19.06.2018	Einführung eines service- und dienstleistungsorientierten Bürgerbüros	10
21./22.08.2018	Workshop zur Erstellung einer Friedhofskalkulation	28
04.09.2018	Wirtschaftlichkeitsanalyse kommunaler Bauhöfe	15
13.09.2018	Strategische Haushaltskonsolidierung – zielgerichtet Maßnahmen planen und umsetzen	17
25.10.2018	Haushalt und Haushaltsanalyse: „Wie erkläre ich es meinem Stadtrat?“	16
08.11.2018	Der neue Haushaltsausgleich und seine Folgen im Jahresabschluss 2018	25

Unsere Seminartermine bei den Studieninstituten finden Sie für den	Seite
• Bereich Organisation & Personal	12
• Bereich Haushalt & Controlling	20
• Bereich Rechnungswesen & Kalkulation	31

Hinweis: Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt über die jeweiligen Anbieter.

Inhaltsverzeichnis

Herzlich willkommen zum Schulungsjahr 2018	3
Seminartermine im Überblick	4
1 Geschäftsbereich Organisation & Personal	
1.1 Stellenbesetzungsverfahren rechtssicher durchführen	8
1.2 Stellenbewertung nach der neuen Entgeltordnung des TVöD-VKA	9
1.3 Einführung eines service- und dienstleistungsorientierten Bürgerbüros	10
1.4 Papierloses Büro – Einführung einer elektronischen Akte	11
Unsere Seminare bei Bildungsinstituten	12
2 Geschäftsbereich Haushalt & Controlling	
2.1 Der neue kommunale Haushaltsausgleich in Sachsen – erste praktische Erfahrungen aus der Umsetzung	14
2.2 Wirtschaftlichkeitsanalyse kommunaler Bauhöfe	15
2.3 Haushalt und Haushaltsanalyse: „Wie erkläre ich es meinem Stadtrat?“	16
2.4 Strategische Haushaltskonsolidierung – zielgerichtet Maßnahmen planen und umsetzen	17
2.5 Straßenunterhaltsmanagement	18
2.6 Was bedeutet Tax Compliance für meine Verwaltung?	19
Unsere Seminare bei Bildungsinstituten	20
3 Geschäftsbereich Rechnungswesen & Kalkulation	
3.1 Jahresabschluss – leicht gemacht	22
3.2 Umgang mit Korrekturen nach der Jahresabschlussprüfung	23
3.3 Spezielle Buchungsfälle im Bezug zum Hochwasser 2013	24
3.4 Der neue Haushaltsausgleich und seine Folgen im Jahresabschluss 2018	25
3.5 Die richtige Eröffnungsbilanzkorrektur – Theorie und Praxis (mit IFRSachsen.Ki-Sa) ...	26
3.6 Black Box Prüfungsbericht: Wie mit dem Prüfbericht umgehen?	27
3.7 Workshop zur Erstellung einer Friedhofskalkulation	28
3.8 Jeder leistet seinen Obolus: Grundlagen der Gebührenkalkulation und Erhebung von Benutzungsgebühren nach § 9 SächsKAG	29
3.9 Thementag Anlagenbuchhaltung	30
Unsere Seminare bei Bildungsinstituten	31
4 Allgemeine Geschäftsbedingungen	32
Anmeldung und Anreise	33

**Geschäftsbereich
Organisation & Personal**

1.1 Stellenbesetzungsverfahren rechtssicher durchführen

Im Rahmen von Stellenbesetzungsverfahren bestehen zahlreiche gesetzliche Vorschriften, die in erster Linie dem Schutz vor Diskriminierung dienen. Besonders öffentliche Arbeitgeber stehen vor der Herausforderung, die Auswahlkriterien wie Eignung, Befähigung und fachliche Leistung bei der Stellenvergabe genau zu beachten, da durch unterlegene Bewerber die Möglichkeit einer gerichtlichen Prüfung in Form einer Konkurrentenklage erfolgen kann.

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Personalauswahl zu geben und den gesamten Prozess von der Stellenausschreibung über die Bewerberauswahl bis zur abschließenden Dokumentation vorzustellen.

Inhalte:

- Rechtliche Rahmenbedingungen bei der Personalauswahl
- Gestaltung einer Stellenausschreibung
- Anforderungsprofil als verfahrensmäßige Voraussetzung
- Instrumente der Personalauswahl
 - Analyse der Bewerberunterlagen
 - Vorstellungsgespräche
 - Tests
 - Assessment Center
- Dokumentation von Personalauswahlverfahren

Zielgruppen:

Bürgermeister/-innen, Beigeordnete, Amtsleiter/-innen, Personalverantwortliche

Dauer: 1 Tag

Termin: 17.04.2018, 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: B & P Forum am Beutlerpark
Franklinstraße 22, 01069 Dresden

Gebühr: 140,00 € pro Teilnehmer

1.2 Stellenbewertung nach der neuen Entgeltordnung des TVöD-VKA

Im Seminar werden die tarifrechtlichen Grundlagen der Stellenbewertung der Beschäftigten nach der Entgeltordnung für den Bereich der VKA ab 1. Januar 2017 erarbeitet.

Schwerpunkte des Seminars bilden die allgemeinen Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst sowie die handwerklichen und spezielle Tätigkeitsmerkmale für einzelne Beschäftigten-Gruppen wie Techniker und Ingenieure. Eine weitere Rolle spielt der angestrebte stärkere Ausbildungsbezug, der ab Entgeltgruppe 5 eine bestimmte Vorbildung oder Ausbildung erfordert.

Anhand von praktischen Beispielen wird das Stellenbewertungsverfahren den Seminarteilnehmern vermittelt.

Inhalte:

- Ziele und Bedeutung von Stellenbeschreibungen
- Grundlagen der Stellenbewertung
- Anforderungen der §§ 12 und 13 TVöD-VKA
- Begriff des Arbeitsvorgangs
- Allgemeine Tätigkeitsmerkmale vs. spezielle Tätigkeitsmerkmale für besondere Beschäftigtengruppen
- Spezielle Probleme der Stellenbewertung
- Praxisbeispiele der Stellenbewertung

Zielgruppen:

Bürgermeister/-innen, Beigeordnete, Amtsleiter/-innen, Personalsachbearbeiter/-innen

Dauer: 1 Tag

Termin: 07.06.2018, 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: B & P Forum am Beutlerpark
Franklinstraße 22, 01069 Dresden

Gebühr: 140,00 € pro Teilnehmer

1.3 Einführung eines service- und dienstleistungsorientierten Bürgerbüros

Das service- und dienstleistungsorientierte Bürgerbüro bietet den Bürgern der Kommune einen einfach zugänglichen Anlaufpunkt, um viele Amtswege bequem erledigen zu können, und damit der Verwaltung die Möglichkeit, sich offen und transparent darzustellen.

In der kommunalen Praxis hat sich allerdings ein Typus Bürgerbüro durchgesetzt, der sich aus dem früheren Einwohnermeldeamt entwickelte und um weitere Leistungen wie Gewerbeanfragen ergänzt wurde. Zwar hat sich der Name geändert, Verwaltungskultur und dem Auftreten der Mitarbeiter gegenüber dem Bürger blieben häufig gleich.

Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar, welche tiefgreifenden organisatorischen, personellen, räumlichen und verwaltungskulturellen Änderungen notwendig sind, um service- und dienstleistungsorientierte Strukturen in einer Verwaltung zu etablieren.

Inhalte:

- Bürgerbüro – Das Aushängeschild meiner Verwaltung
- Formelles vs. funktionales Bürgerbüro – die unterschiedlichen Bürgerbürotypen
- Methoden zur Erhebung des Aufgabenportfolios
- Methoden und Vorgehensweise bei der Personal- und Stellenbemessung
- Rahmenbedingungen für ein service- und dienstleistungsorientiertes Bürgerbüro
- Aktuelle Trends und Entwicklungen im Bereich des Bürgerservices

Zielgruppen:

Bürgermeister/innen, Leiter/innen und Mitarbeiter/innen der Haupt-, Personal-, Einwohnermelde- oder Standesämter

Dauer: 1 Tag

Termin: 19.06.2018, 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: B & P Forum am Beutlerpark
Franklinstraße 22, 01069 Dresden

Gebühr: 140,00 € pro Teilnehmer

1.4 Papierloses Büro – Einführung einer elektronischen Akte

Die elektronische Akte gewinnt zunehmend an Bedeutung. Aufgrund der Initiativen der EU wie EU-DLR, eVergabe und eRechnung, den gesetzlichen Regelungen auf Bundes- und Landesebene sowie den technologischen Trends werden auch die Kommunalverwaltungen immer mehr gefordert, ihr Verwaltungshandeln entsprechend umzustellen. Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar, wie die elektronische Akte erfolgreich in die Verwaltung eingeführt werden kann, welche Praxiserfahrungen dabei gemacht wurden und wie der aktuelle Entwicklungsstand bei der Langzeitarchivierung ist.

Inhalte:

- Problem- und Zielstellung der elektronischen Akte
- Erfahrungsbericht aus der Praxis
- Der Weg zur elektronischen Akte
- Die Auswahl eines geeigneten Software-Anbieters
- Einführungsstrategie am Beispiel der elektronischen Rechnungsbearbeitung
- Aktueller Entwicklungsstand bei der Langzeitarchivierung

Zielgruppen:

Bürgermeister/innen, Leiter/innen und Mitarbeiter/innen der Haupt-, Personal- und Organisationsämter, die sich mit der Einführung der elektronischen Akte beschäftigen

Dauer: 1 Tag

Termin: 14.06.2018, 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: B & P Forum am Beutlerpark
Franklinstraße 22, 01069 Dresden

Gebühr: 140,00 € pro Teilnehmer

Unsere Seminare bei Bildungsinstituten

SKSD Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

- 07.02.2018 Organisation der Finanzverwaltung für Bürgermeister/-innen
- 15.03.2018 Verwaltungsorganisation und Verwaltungsentwicklung
- 26.03.2018 Organisation der Finanzverwaltung
- 24.05.2018 Personalbedarfsbemessung: Wie viel Personal braucht meine Verwaltung?
- 23.08.2018 Prozessoptimierung – Prozesse erfolgreich erheben, modellieren und optimieren am Beispiel des Buchungswflows

SKVS Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen Chemnitz

- 14.06.2018 Organisation der Finanzverwaltung

TVS Thüringer Verwaltungsschule Weimar

- 08.05.2018 Optimierung der Verwaltungsorganisation –
Potentiale freiwilliger Gemeindegzusammenschlüsse nutzen
- 30.05.2018 Personalbedarfsbemessung: Wie viel Personal braucht meine Verwaltung?
- 29.08.2018 Verwaltungsorganisation und Verwaltungsentwicklung
- 18.10.2018 Personalmanagement und Personalcontrolling

**Geschäftsbereich
Haushalt & Controlling**

2.1 Der neue kommunale Haushaltsausgleich in Sachsen – erste praktische Erfahrungen aus der Umsetzung

Mit der Änderung der Gemeindeordnung und den untergesetzlichen Regelungen gilt für die Kommunen im Freistaat Sachsen ein neues Haushaltsrecht. In der Beratungspraxis haben wir die Erfahrung gemacht, dass viele Städte und Gemeinden in dessen Umsetzung eine große Herausforderung sehen. Das ist zum einen auf fachliche Fragen zurückzuführen und zum anderen auf ganz praktische Erwägungen – „Wie machen wir es denn jetzt?“ Daneben spielen Aspekte der softwaretechnischen Umsetzung ebenso eine Rolle wie die Kommunikation gegenüber dem Stadt- oder Gemeinderat. Mit dem Seminar möchten wir den Teilnehmern eine Plattform bieten, diese Fragen zu diskutieren, und zudem praktische Hinweise zum Umgang mit dem neuen sächsischen Haushaltsausgleich geben.

Inhalte:

- Der neue Haushaltsausgleich: Intension des Gesetzgebers
- Neue und veränderte Rechtsgrundlagen (SächsGemO, SächsKomHVO)
- Neuer Haushaltsausgleich: Wie erkläre ich es meinem Stadtrat?
- Erste Erfahrungen aus der Haushaltsplanung mit dem neuen Haushaltsausgleich
 - Weiterentwicklung der Anlagenbuchhaltung
 - Investition und Instandhaltung
 - Auswirkungen auf den Jahresabschluss
 - Veränderte Bedeutung Haushaltsstrukturkonzeptes
- Haushaltsplanung in drei Monaten: Wie geht das?
- Haushaltsanalyse mit Kennzahlen
- Wie leistungsfähig ist meine Kommune?

Zielgruppen:

Mitarbeiter/-innen Kämmerei, Haushalt, Rechnungsprüfungsamt, Kämmerer

Dauer: 1 Tag

Termin: 27.03.2018, 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: B & P Forum am Beutlerpark
Franklinstraße 22, 01069 Dresden

Gebühr: 140,00 € pro Teilnehmer

2.2 Wirtschaftlichkeitsanalyse kommunaler Bauhöfe

Die Organisation der Aufgabenwahrnehmung kommunaler Bauhöfe beschäftigt derzeit viele Kommunen, wie wir in der täglichen Beratungspraxis erleben. Häufige Fragen dabei sind, welche Aufgaben der Bauhof überhaupt erledigen soll, wie wirtschaftlich dieser arbeitet, wie viel Personal und welche Technik für die Aufgabenerfüllung notwendig sind oder ob Hausmeisterdienste in den Bauhof integriert werden können. Grundlage für eine Wirtschaftlichkeitsanalyse ist die Ausgestaltung der Leistungserfassung, die zusammen mit dem Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung die Datengrundlage für fundierte Entscheidungen bilden. Diese komplexen Fragestellungen haben wir für Sie in diesem Seminar aufbereitet.

Inhalte:

- Leistungsspektrum eines kommunalen Bauhofes
- Aufbau- und Ablauforganisation des Bauhofes
- Personal- und Technikbedarf in Abhängigkeit vom Leistungsspektrum
- Arbeitssicherheit und Verkehrssicherheit der Kommune
- Aspekte der interkommunalen Zusammenarbeit
- Leistungserfassung und Auftragswesen
- Kostensätze für Personal und Technik
- Durchführung von Marktvergleichen (Insourcing vs. Outsourcing)

Zielgruppen:

Bürgermeister/-innen, Bauamtsleiter/-innen, Bauhofleiter/-innen, Leiter/-innen Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Amtsleiter/-innen Finanzverwaltung

Dauer: 1 Tag

Termin: 04.09.2018, 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: B & P Forum am Beutlerpark
Franklinstraße 22, 01069 Dresden

Gebühr: 140,00 € pro Teilnehmer

2.3 Haushalt und Haushaltsanalyse: „Wie erkläre ich es meinem Stadtrat?“

Der Haushalt als Instrument des Berichtswesens gewinnt zunehmend an Bedeutung. Doch erschwert die Gliederung des Haushaltes nach der Doppik und die Fülle der Informationen die Lesbarkeit, insbesondere für die politischen Entscheidungsträger. Im Rahmen des Seminars sollen Wege aufgezeigt werden, die Berichtsqualität des Haushaltes zu verbessern. Von zentraler Bedeutung sind dabei der Aufbau und die Gestaltung des Vorberichts.

Anhand praktischer Beispiele und auf der Grundlage Ihres eigenen Haushaltes wollen wir in Praxisübungen die erworbenen Kenntnisse direkt anwenden und mit Ihnen diskutieren. Nicht zuletzt werden Möglichkeiten dargestellt, wie die Präsentation des Haushaltes gegenüber Stadt- und Gemeinderäten erfolgen kann und welche Schwerpunkte dabei gesetzt werden sollten.

Inhalte:

- Bedeutung des kommunalen Haushaltes als Steuerungs- und Kommunikationsinstrument
- Haushaltsplanung und -bewirtschaftung als Bestandteil eines ganzheitlichen Controllingansatzes
- Aufbau, Struktur und Darstellung des Vorberichts
- Darstellungstechniken: Mit Grafiken und Tabellen Wirkungen erzielen
- Auswahl und Darstellung geeigneter Finanzkennzahlen
- Darstellung und Beschreibung von Zielen und Kennzahlen für Schlüsselprodukte
- Budgetierung als Kernelement des Haushaltswesens darstellen und verständlich machen
- Praxisübungen am eigenen Haushalt
- Haushaltspräsentation im Stadt-/Gemeinderat: Welche Inhalte wie erklären?
- Ausblick: Einführung weiterer Standardberichte als Instrumente der Haushaltsbewirtschaftung

Zielgruppen:

Amtsleiter/-innen Finanzverwaltung, Mitarbeiter/-innen Controlling und Haushalt, Bürgermeister/-innen

Dauer: 1 Tag

Termin: 25.10.2018, 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: B & P Forum am Beutlerpark
Franklinstraße 22, 01069 Dresden

Gebühr: 140,00 € pro Teilnehmer

2.4 Strategische Haushaltskonsolidierung – zielgerichtet Maßnahmen planen und umsetzen

Die Dringlichkeit zur Durchführung von Konsolidierungsmaßnahmen nimmt stetig zu. Um langanhaltende Effekte zu erzielen, sollte weniger die kurzfristige Haushaltssicherung im Vordergrund stehen, sondern vielmehr ein strukturell ausgeglichener Haushalt, der eine dauerhafte Leistungsfähigkeit gewährleistet. Dabei gilt es die kommunalen Strukturen unter Beachtung der spezifischen regionalen Gegebenheiten mit der finanziellen Ausstattung der Kommune auch in Zukunft in Einklang zu bringen.

Den Teilnehmern sollen vor allem die Herangehensweise und konkrete Instrumente zur Durchführung strategischer Konsolidierungsmaßnahmen vermittelt werden. Dabei wollen wir unsere Beratungserfahrung aus einer Vielzahl von Projekten einfließen lassen.

Inhalte:

Strukturelle Rahmenbedingungen

- Analyse der Struktur- und Rahmendaten
- Erstellung des kommunalen Profils
- Ursachen für eine angespannte Haushaltslage
- Rechtsgrundlagen und Vorlagen zur Haushaltskonsolidierung
- Das Haushaltsstrukturkonzept im neuen Haushaltsausgleich
- Ermittlung des Konsolidierungsbedarfes
 - Haushaltsanalyse
 - Strukturell und dauerhaft ausgeglichener Haushalt
 - Kennzahlenanalyse und Benchmarking
 - Instandhaltungsbedarf Gebäudemanagement
 - Werterhaltung der kommunalen Infrastruktur
- Analyse von Konsolidierungsmaßnahmen
 - Strategische Ausrichtung der Kommune – ein unterschätztes Konsolidierungsfeld
 - Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Verwaltungsorganisation
 - Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Finanzen und der freiwilligen Aufgaben als letzte Möglichkeit
 - Dauerhafte Konsolidierung durch Investitionen

Zielgruppen:

Mitarbeiter/-innen Kämmerei, Haushalt, Rechnungsprüfungsamt, Kämmerer, Bürgermeister/-innen

Dauer: 1 Tag

Termin: 13.09.2018, 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: B & P Forum am Beutlerpark
Franklinstraße 22, 01069 Dresden

Gebühr: 140,00 € pro Teilnehmer

2.5 Straßenunterhaltsmanagement in Kooperation mit LEHMANN + PARTNER GmbH

Die Unterhaltung der Straßen einer Gemeinde bringt vielfältige Aufgaben mit sich und berührt verschiedene Bereiche der Verwaltung. Diesem Thema nähern wir uns gemeinsam mit der Firma LEHMANN + PARTNER, einem Spezialisten für die Erfassung des Straßenzustandes. Die so gesammelten Daten legen den Grundstein für das weitere Vorgehen im Straßenunterhaltsmanagement. Ergänzend dazu liefert B & P das fachliche Wissen zu den buchhalterischen Fragen rund um dieses Thema.

Inhalte:

- Möglichkeiten und Grenzen der Straßenerfassung – Methoden und Technologien
- Erhaltungsmanagement von Innerortsstraßen – von der Zustandserfassung zur Bedarfsprognose im GIS
- Dringlichkeitsreihungen und optimaler Eingreifzeitpunkt
- Straßenausbaubeiträge begründen
- Buchung von Straßenerhaltungs- und Straßeninvestitionsmaßnahmen
- Haushalterische Betrachtung von Straßenbaumaßnahmen
- Inventurbewertungen

Zielgruppen:

Anlagenbuchhalter, Haushaltssachbearbeiter Tiefbau, Mitarbeiter Tiefbauverwaltung

Dauer: 1 Tag

Termin: 17.05.2018, 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: B & P Forum am Beutlerpark
Franklinstraße 22, 01069 Dresden

Gebühr: 140,00 € pro Teilnehmer

2.6 Was bedeutet Tax Compliance für meine Verwaltung? – Aufgaben zur Neuregelung der Umsatzsteuer nach §2b UStG in Kooperation mit B & P Steuerberatung

§ 2b Umsatzsteuergesetz (UStG), der zum 01.01.2017 in Kraft trat, soll zahlreiche und wesentliche Besteuerungsprivilegien der öffentlichen Hand aufheben und stuft jedes Handeln auf privatrechtlicher Grundlage als unternehmerische Tätigkeit ein. Viele juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPdöR) nutzen nun die Übergangsregelung, wonach für sämtliche ausgeführten Leistungen vor dem 1. Januar 2021 die bisherige Rechtslage anzuwenden ist. Das gibt auch die notwendige Zeit, um alle Maßnahmen für die Ordnungsmäßigkeit aller mit Steuern verknüpften Prozesse, Strukturen, Systeme und Kontrollen in der gesamten Verwaltung zu ergreifen, um Fehler und Haftungsrisiken zu vermeiden. Dieser ganzheitliche Ansatz wird unter dem Begriff Tax Compliance zusammengefasst.

Das Seminar soll klären, welche Anforderungen Tax Compliance an die Verwaltung stellt und welche Aufgaben nun anstehen. Häufig werden im Zuge der Umstellung steuerlich relevante Tatsachen aufgedeckt, die rückwirkend gegenüber dem Finanzamt zu erklären sind. Außerdem müssen künftige Maßnahmen auf ihre steueroptimale Umsetzung geprüft und die vertraglichen Grundlagen bereits heute gelegt werden, um die richtige Handhabung in der Zukunft sicherzustellen.

Inhalte:

- Änderungen des § 2b UStG
- Tax Compliance: Begriffsklärung, Haftungsrisiken und Bestandteile
- Organisatorische Anpassungen in der Finanzverwaltung
- Erforderliche Maßnahmen bis zum 1. Januar 2021

Zielgruppen:

Leiter Finanzverwaltung, Mitarbeiter Finanzverwaltung, Bürgermeister

Dauer: 1 Tag

Termin: 31.05.2018, 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: B & P Forum am Beutlerpark
Franklinstraße 22, 01069 Dresden

Gebühr: 140,00 € pro Teilnehmer

Unsere Seminare bei Bildungsinstituten

SKSD Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

- 10.01.2018 Der neue kommunale Haushaltsausgleich in Sachsen – von der gesetzlichen Regelung zur praktischen Umsetzung
- 18.04.2018 Haushaltsplanung effizient, zielgerichtet und strukturiert – ein Spezialseminar für Kämmerer
- 16.05.2018 Die 14 Schritte zum Aufbau eines kommunalen Gebäudemanagements
- 06.06.2018 Investitionsfähigkeit herstellen – Potentiale freiwilliger Konsolidierungsmaßnahmen
- 13.06.2018 Finanzplanung und Liquiditätssteuerung – Zwei Instrumente, ein Ziel
- 18.06.2018 Interne Leistungsverrechnung (ILV) – von der Theorie zur praktischen Umsetzung
- 05.11.2018 Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) in der Doppik – ein praxisorientierter Leitfaden

VWA Dresden Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e.V.

- 28.05.2018 Grundlagen Controlling und Berichtswesen
- 29.08.2018 Wirtschaftlichkeitsanalyse bei Investitionsentscheidungen
- 17./18.09.2018 Aufbau und Gestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung
- 29.10.2018 Grundlagen der Kassenverwaltung

SSG Sächsischer Städte- und Gemeindetag e.V. Dresden

- 06.03.2018 Strategische Haushaltsplanung – Wie geht das?
- 12.06.2018 Das knappe Geld richtig einsetzen – Wirtschaftlichkeitsanalyse bei Investitionen

SKVS Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen Chemnitz

- 11.04.2018 Wirtschaftlichkeitsanalyse kommunaler Bauhöfe
- 15.05.2018 Der neue kommunale Haushaltsausgleich in Sachsen – von der gesetzlichen Regelung zur praktischen Umsetzung

TVS Thüringer Verwaltungsschule Weimar

- 14.05.2018 Wirtschaftlichkeitsanalyse kommunaler Bauhöfe
- 07.06.2018 Die 14 Schritte zum Aufbau eines kommunalen Gebäudemanagements
- 26.09.2018 Investitionsfähigkeit herstellen – Potentiale freiwilliger Konsolidierungsmaßnahmen
- 23.10.2018 Wirtschaftlichkeitsanalyse bei Investitionsentscheidungen

**Geschäftsbereich
Rechnungswesen & Kalkulation**

3.1 Jahresabschluss – leicht gemacht

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick für eine reibungslose Aufstellung des Jahresabschlusses im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen. Zunächst erfolgt die Betrachtung der Vermögensrechnung, insbesondere der Dokumentation der Anlagenzu- und -abgänge sowie das Aufzeigen von Bewertungen für die Positionen des Umlaufvermögens und der Positionen der Passivseite. Anschließend legen wir Ihnen dar, wie die Abstimmung der Ergebnis- und Finanzrechnung erfolgt. In diesem Seminar werden die Zusammenhänge beider Komponenten erklärt und Problemfelder aufgezeigt. Des Weiteren erhalten Sie von uns eine Checkliste für eine systematische Herangehensweise an Erstellung des Jahresabschlusses.

Inhalte:

- Vorbereitende Arbeiten im Rahmen der Jahresabschlusserstellung
 - Koordination
 - Erforderliche Zuarbeiten der Fachämter
- Abstimmung der Vermögensrechnung
 - Wertfortschreibung des Anlagevermögens
 - Abgrenzung von Instandhaltungen und Investitionen
 - Prüfungssichere Dokumentationen des Anlagevermögens anhand von Zu- und Abgangsprotokollen aus der Praxis
 - Fortschreibung des Umlaufvermögens
 - Fortschreibung und Bewertung der passiven Bilanzpositionen
 - Dokumentationspflichten
- Abstimmung der Ergebnis- und Finanzrechnung
 - Zusammenhänge der Drei-Komponenten-Rechnung
 - Plausibilisierung der Ergebnis- und Finanzrechnung
 - Aufzeigen von möglichen Problemfeldern
- Zusammenführung der Jahresabschlussarbeiten

Zielgruppen:

Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern, Bedienstete, die bei der Erstellung der Jahresabschlüsse mitwirken

Dauer: 1 Tag

Termin: 06.02.2018, 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: B & P Forum am Beutlerpark
Franklinstraße 22, 01069 Dresden

Gebühr: 140,00 € pro Teilnehmer

3.2 Umgang mit Korrekturen nach der Jahresabschlussprüfung

Der Workshop greift die häufigsten Prüfungsfeststellungen von örtlichen sowie überörtlichen Prüfungen auf und erläutert den Umgang mit den Korrekturen anhand einzelner Bilanzpositionen. Insbesondere wird dabei auf die Abgrenzung der Korrekturen in der Eröffnungsbilanz sowie im Jahresabschluss eingegangen.

Inhalte:

- Änderungen der Inventur-/Bewertungsrichtlinien sowie deren bilanziellen Folgen
- Korrektur der Eröffnungsbilanz bei fehlerhaftem oder nicht vollständigem Wertansatz
- Korrekturbuchung des Anlagenvermögens auf Basis der örtlichen und überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz im ersten Jahresabschluss
- Bildung sowie sachgerechte Auflösung der Anlage im Bau sowie Zuordnung der erhaltenen Fördermittel
- Bilanzieller Umgang mit Vermögenszuordnung und Umwidmung
- Neubildung, Inanspruchnahme und/ oder Auflösung der Rückstellung für rückständigen Grunderwerb bei Straßenbaumaßnahmen nach der Eröffnungsbilanz
- Die Neubewertung des Finanzanlagevermögens nach der Eigenkapitalspiegelmethode
- Korrektur der Altersteilzeitrückstellung bei Verkürzung sowie Verlängerung der Vertragslaufzeit
- Ermittlung der durchschnittlichen Nutzungsdauer des Sammelsonderpostens
- Umgang sowie Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen

Zielgruppen:

Mitarbeiter/-innen der Finanzverwaltung, Rechnungsprüfer/-innen

Dauer: 1 Tag

Termin: 13.03.2018, 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: B & P Forum am Beutlerpark
Franklinstraße 22, 01069 Dresden

Gebühr: 140,00 € je Teilnehmer

3.3 Spezielle Buchungsfälle im Bezug zum Hochwasser 2013

Viele Kommunen waren vom Hochwasser 2013 betroffen. Im Jahresabschluss 2013 stehen sie nun vor der Problematik, wie die Schäden beim Anlagevermögen zu berücksichtigen sind bzw. ob die Erträge und Aufwendungen richtig verbucht wurden. Im Rahmen des Seminars werden die grundsätzliche Verbuchung der Erträge und Aufwendungen im Rahmen des Hochwassers aufgezeigt und die Fortschreibung des Anlagevermögens und der Sonderposten erörtert. Beispiele veranschaulichen die speziellen Sachverhalte.

Inhalte:

- Überblick und Zusammenfassung der rechtlichen Grundlagen
- Bilanzielle Auswirkung bei Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen
 - Grundlagen von Investition und Erhaltung
 - Abgrenzung von Investition und Erhaltung
 - Abschreibungen
 - Sonderposten
- Ermittlung von Rückstellungen
- Buchungstechnische Umsetzung der Erträge und Aufwendungen/
Einzahlungen und Auszahlungen

Zielgruppen:

Anlagenbuchhalter/-innen, Rechnungsprüfer/-innen und Mitarbeiter/-innen der Geschäftsbuchhaltung, die mit Buchhaltungsaufgaben im Bereich des Anlagevermögens und der Sonderposten betraut sind

Dauer: 1 Tag

Termin: 12.04.2018, 10:00 bis 14:00 Uhr

Ort: B & P Forum am Beutlerpark
Franklinstraße 22, 01069 Dresden

Gebühr: 80,00 € pro Teilnehmer

3.4 Der neue Haushaltsausgleich und seine Folgen im Jahresabschluss 2018

Im Vordergrund dieses Seminars stehen die Neuregelungen zum Haushaltsausgleich und deren Folgen für den Jahresabschluss 2018. Anhand von praktischen Beispielen werden sich ergebende Szenarien besprochen, welche auf künftige Handlungsweisen Einfluss nehmen werden.

Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen (SächsGemO, SächsKomHVO-Doppik)
- Geltende Übergangsbestimmungen
- Die Stufen des Haushaltsausgleiches
- Der Vergleich mit den alten Regelungen
- Die möglichen Stellschrauben beim Haushaltsausgleich
- Das Haushaltsstrukturkonzept
- Die Auswirkungen
- Die Regelungslücken
- Praktische Beispiele

Zielgruppen:

Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern

Dauer: 1 Tag

Termin: 08.11.2018, 10:00 bis 14:00 Uhr

Ort: B & P Forum am Beutlerpark
Franklinstraße 22, 01069 Dresden

Gebühr: 80,00 € pro Teilnehmer

3.5 Die richtige Eröffnungsbilanzkorrektur – Theorie und Praxis (mit IFRSachsen.Ki-Sa) in Kooperation mit der Kommunalen Informationsverarbeitung Sachsen (KISA).

Im Seminar erfahren die Teilnehmer, welche Arbeiten bezüglich anstehender Korrekturbuchungen auf Grundlage der örtlichen oder der überörtlichen Prüfung durchzuführen sind. Es erfolgt sowohl die theoretische Visualisierung möglicher Eröffnungsbilanzkorrekturen einschließlich Hinweisen zur Dokumentation als auch die praktische Korrekturbuchung im IFRSachsen.Ki-Sa zur Veranschaulichung. Die gewählten Beispiele basieren aus sächsischen Prüfberichten der örtlichen sowie überörtlichen Prüfungen.

Inhalte:

Einleitung

- Praxisbeispiel: Wertansatz eines Anlagegutes oder Sonderpostens nicht sachgerecht: Korrektur des historischen Wertansatzes sowie der kumulierten Auflösung im 1. Jahresabschluss (Eröffnungsbilanz bestätigt)
- Praxisbeispiel Wertansatz eines Anlagegutes oder Sonderpostens nicht sachgerecht: Korrektur des historischen Wertansatzes sowie der kumulierten Auflösung im 2. oder ff. Jahresabschluss
- Praxisbeispiel Anlagegut oder Sonderposten in der Eröffnungsbilanz nicht aufgenommen: Korrektur im 1. Jahresabschluss (Eröffnungsbilanz bestätigt)
- Praxisbeispiel Anlagegut oder Sonderposten in der Eröffnungsbilanz nicht aufgenommen: Korrektur im 2. oder ff. Jahresabschluss (Eröffnungsbilanz bestätigt)
- Praxisbeispiel Anlagegut in der Eröffnungsbilanz aufgenommen/Fördermittel nicht mit aufgenommen: Korrektur im 1. Jahresabschluss (Eröffnungsbilanz bestätigt)
- Praxisbeispiel Anlagegut in der Eröffnungsbilanz aufgenommen/Fördermittel nicht mit aufgenommen: Korrektur im 2. oder ff. Jahresabschluss (Eröffnungsbilanz bestätigt)

Beantwortung von Fragen der Teilnehmer bezüglich eigener Prüfungsfeststellungen

Zielgruppen:

Anlagenbuchhalter/-innen, Rechnungsprüfer/-innen und Mitarbeiter/-innen der Geschäftsbuchhaltung, die mit der Korrektur der Eröffnungsbilanz betraut sind

Dauer: 1 Tag

Termin: 01.03.2018, 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: B & P Forum am Beutlerpark
Franklinstraße 22, 01069 Dresden

Gebühr: 140,00 € pro Teilnehmer

3.6 Black Box Prüfungsbericht: Wie mit dem Prüfbericht umgehen?

Die Prüfung ist überstanden und der Prüfbericht liegt nun vor. In unserer Beratungspraxis erleben wir es immer wieder, dass Unsicherheiten im Umgang mit den Prüfungsfeststellungen existieren. Häufig stellt sich jedoch die Situation beim genauen Lesen des Prüfberichtes handhabbar dar. Der Workshop zeigt auf, wie ein Prüfbericht richtig gelesen wird, welche Bedeutung die einzelnen Feststellungen haben und wie am besten damit umgegangen wird.

Inhalte:

- Wirkungsweise sowie Unterschiede der örtlichen und überörtlichen Prüfung
- Der örtliche Prüfbericht – Rechte und Pflichten der Kommune
- Wie sage ich es meinem Stadtrat? – Informationspflichten gegenüber dem Stadtrat
- Der überörtliche Prüfbericht – Rechte und Pflichten der Kommune
- Welche Bedeutung und Wirkung haben die einzelnen Begriffe des Prüfberichtes
- Abstimmung mit dem StRPA – Warum ein persönliches Gespräch und eine Stellungnahme zum Prüfbericht immer erfolgen sollten
- Überlegungen und Möglichkeiten, einen Korrekturplan aufzustellen

Zielgruppen:

Anlagenbuchhalter/-innen, Rechnungsprüfer/-innen und Mitarbeiter/-innen der Geschäftsbuchhaltung, die mit Buchhaltungsaufgaben im Bereich des Anlagevermögens und der Sonderposten betraut sind

Dauer: 1 Tag

Termin: 30.01.2018, 10:00 bis 14:00 Uhr

Ort: B & P Forum am Beutlerpark
Franklinstraße 22, 01069 Dresden

Gebühr: 80,00 € pro Teilnehmer

3.7 Workshop zur Erstellung einer Friedhofskalkulation

Ein Trauerfall kostet den Angehörigen nicht nur Kraft, sondern ist auch mit vielen Entscheidungen in kurzer schwieriger Zeit verbunden. Daher ist es wichtig, die Friedhofsgebührenkalkulation transparent, nachvollziehbar und rechtssicher zu gestalten. Grundlegend sollten hierfür sowohl betriebswirtschaftliche Grundsätze als auch rechtlichen Anforderungen Berücksichtigung finden. Hinzu kommen die örtlichen Verhältnisse des jeweiligen Friedhofs, die oft eine speziell angepasste Kalkulation erfordern.

Zu betrachten sind viele Aspekte: Welche Kosten sind ansatzfähig und welche nicht? Wie wird sichergestellt, dass die Prinzipien der Kostendeckung, der Gleichheit und der Äquivalenz gewährleistet sind? Worauf muss geachtet werden, damit die Kalkulation einen rechtssicheren Bestand aufweist? Wie müssen Überhangflächen und Grünflächen behandelt werden? Wie berechnet sich der grünpolitische Wert?

Diese und andere Fragen wollen wir mit Ihnen gemeinsam besprechen und anhand einer Beispielkalkulation in Excel Schritt für Schritt beantworten.

Benötigte Arbeitsmittel: Laptop mit Anwendungssoftware MS Excel

Hinweis: Grundkenntnisse der Anwendungssoftware MS Excel werden vorausgesetzt.

Inhalte:

- Aktuelle Rechtsgrundlage und maßgebende Gerichtsurteile
- Begriffserläuterungen und deren Bedeutung bei der Kalkulation
- Betriebswirtschaftliche Grundsätze
- Ermittlung der ansatzfähigen und nicht ansatzfähigen Kostenarten
- Kostenkalkulation auf Grundlage eines Betriebsabrechnungsbogen
- Ermittlung der Kostensätze
- Äquivalenzfindung

Zielgruppen:

Mitarbeiter/-innen der Kommunalverwaltung, die im Bereich des Friedhofwesens tätig sind

Dauer: 2 Tage

Termin: 21./22.08.2018, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: B & P Forum am Beutlerpark
Franklinstraße 22, 01069 Dresden

Gebühr: 280,00 € je Teilnehmer

3.8 Jeder leistet seinen Obolus: Grundlagen der Gebührenkalkulation und Erhebung von Benutzungsgebühren nach § 9 SächsKAG

Gemäß § 9 Absatz 1 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) können die Gemeinden und Landkreise für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben. Die Erhebung von Gebühren setzt die tatsächliche Inanspruchnahme einer Leistung voraus und muss der Leistung und dem Leistungsempfänger gerecht werden. Dabei stellen sich Fragen nach sowohl rechtlich konformen als auch ökonomisch bestimmten Gebührenkalkulation sowie nach Spielräumen und möglichen Schwierigkeiten.

Mit diesem Workshop möchten wir Ihnen eine allgemeine Grundlage für die Kalkulation von Benutzungsgebühren geben und aufzeigen, worauf dabei zu achten ist und welche Faktoren Einfluss nehmen. Anhand von praktischen Beispielen zeigen wir auch die Besonderheiten einzelner Benutzungsgebühren auf.

Inhalte:

- Gebührenrechtliche Grundlagen
- SächsKAG, rechtliche Anforderungen, § 2b UStG
- Nach-/Plankalkulation
- Kostenüber-/unterdeckung
- Grundschemata einer Kalkulation
- Ermittlung/Verteilung gebührenfähiger Kosten
- Bemessungsgrundlagen
- Gestaltungsrahmen der Gebührenehöhe
- Arten und Besonderheiten bei Benutzungsgebühren
- Beeinflussende Faktoren

Zielgruppen:

Mitarbeiter der Kommunalverwaltung, Einsteiger im Bereich Kostenrechnung (Schwerpunkt Gebührenkalkulation)

Dauer: 1 Tag

Termin: 08.05.2018, 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: B & P Forum am Beutlerpark
Franklinstraße 22, 01069 Dresden

Gebühr: 140,00 € je Teilnehmer

3.9 Thementag Anlagenbuchhaltung

Im Vordergrund des Thementages steht der Erfahrungsaustausch zwischen den Mitarbeitern in der Finanzverwaltung. Aus unserer Erfahrung ist die Anlagenbuchhaltung ein wichtiger Baustein bei der Bewältigung der täglichen Aufgaben. Im Weiteren liefert sie wesentliche Informationen für die Haushaltsplanung und ist Schlüsselfigur bei der Erstellung der Jahresabschlüsse. Begleitet wird der Erfahrungsaustausch durch ausgewählte Impulsvorträge zu aktuellen Themen. Dies betrifft beispielsweise die Ausgestaltung sowie die wichtigsten Bestandteile einer Dienst-anweisung für die Anlagenbuchhaltung und der richtige Umgang mit Korrekturen im Jahresabschluss.

Wir möchten Sie gern mit unseren Hinweisen und Erfahrungen durch den Tag führen und freuen uns über einen Erfahrungsaustausch unter Praktikern.

Inhalt:

- Impulsvortrag: Ausgestaltung einer Dienst-anweisung für die Anlagenbuchhaltung
- Impulsvortrag: Organisatorische Einbindung der Anlagenbuchhaltung in die Finanzverwaltung
- Impulsvortrag: Baumaßnahmen im Hoch- und Tiefbau
- Impulsvortrag: Erfahrungen sowie Problemstellungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses
- Impulsvortrag: Umgang mit Korrekturen
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppen:

Anlagenbuchhalter/innen sowie Mitarbeiter/innen der Finanz- und Bauverwaltung

Dauer: 1 Tag

Termin: 20. März 2018, 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: B & P Forum am Beutlerpark
Franklinstraße 22, 01069 Dresden

Gebühr: 140,00 € je Teilnehmer

Unsere Seminare bei Bildungsinstituten

SKSD Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

- 02.05.2018 Bewertung von Grundstücken und Gebäuden
- 07./08.05.2018 Grundlagen der Buchführung – kompakt
- 28.08.2018 Anlagenbuchhaltung
- 20.09.2018 Finanzbuchhaltung – einfach verstehen

SSG Sächsischer Städte- und Gemeindetag e.V. Dresden

- 06.11.2018 Erfahrungsbericht aus örtlichen Prüfungen kommunaler Jahresabschlüsse

SKVS Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen Chemnitz

- 22.03.2018 Jahresabschluss – Anlagevermögen

TVS Thüringer Verwaltungsschule Weimar

- 12.03.2018 Vermögens-Check-Up als Verhandlungsbasis der Gemeindefusion

4 Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung Durchführung

Die Anmeldung zu Seminaren, Workshops und anderen Veranstaltungen erfolgt schriftlich via Fax, E-Mail, Post oder über unsere Website unter Angabe der Veranstaltung. Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs von uns berücksichtigt. Im Nachgang erhalten Sie eine Anmeldebestätigung via E-Mail. Mit der Anmeldung erkennt der/die Anmelder/in die AGB unserer Gesellschaft an. Sollte die Veranstaltung bereits ausgebucht sein, melden wir uns unverzüglich. Es besteht keine Durchführungsgarantie. Im Verhinderungsfall der Dozenten wird ein Ersatztermin vereinbart. Bei mangelnden Teilnehmerzahlen erfolgt eine Stornierung oder Terminverschiebung spätestens 5 Tage vor dem planmäßigen Termin.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr wird mit der jeweiligen Ausschreibung bzw. auf unserer Website bekannt gemacht.

Die ausgeschriebene Teilnahmegebühr beinhaltet die Seminarteilnahme, umfangreiche Arbeitsunterlagen, einen Fortbildungsnachweis sowie Imbiss und Pausengetränke.

Vertretung/Umbuchung/Stornierung

Sie können jederzeit anstelle des angemeldeten Teilnehmers einen Vertreter benennen oder das Seminar umbuchen. Dies hat stets schriftlich zu erfolgen, telefonische Stornierungen werden nicht akzeptiert. Dabei entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten.

Erfolgt ein schriftlicher Rücktritt bis zu 10 Tagen vor Veranstaltungsbeginn, entfällt die Teilnahmegebühr. Bei Nichtteilnahme ohne fristgerechte Rücktrittserklärung ist die Gebühr vollständig zu entrichten.

Zahlung/Verzug

Die Rechnungslegung erfolgt in der Regel nach dem Veranstaltungstermin mit einem Zahlungsziel von 10 Tagen.

Lehrgänge und Workshop-Reihen werden nach Durchführung der ersten Veranstaltung abgerechnet.

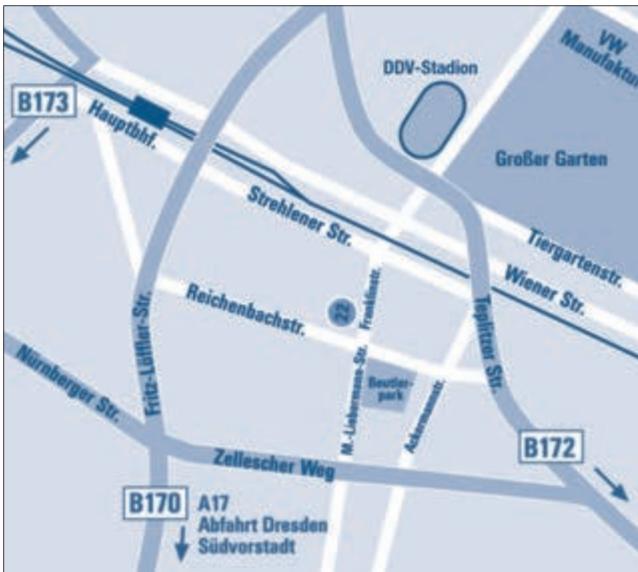
Anmeldungen

für alle Seminare im B & P Forum am Beutlerpark senden Sie an

B & P Gesellschaft
für kommunale Beratung mbH
Franklinstraße 22
01069 Dresden

kanzlei@bup-kommunalberatung.de
Fax 0351 – 47 93 30-44

So erreichen Sie uns:

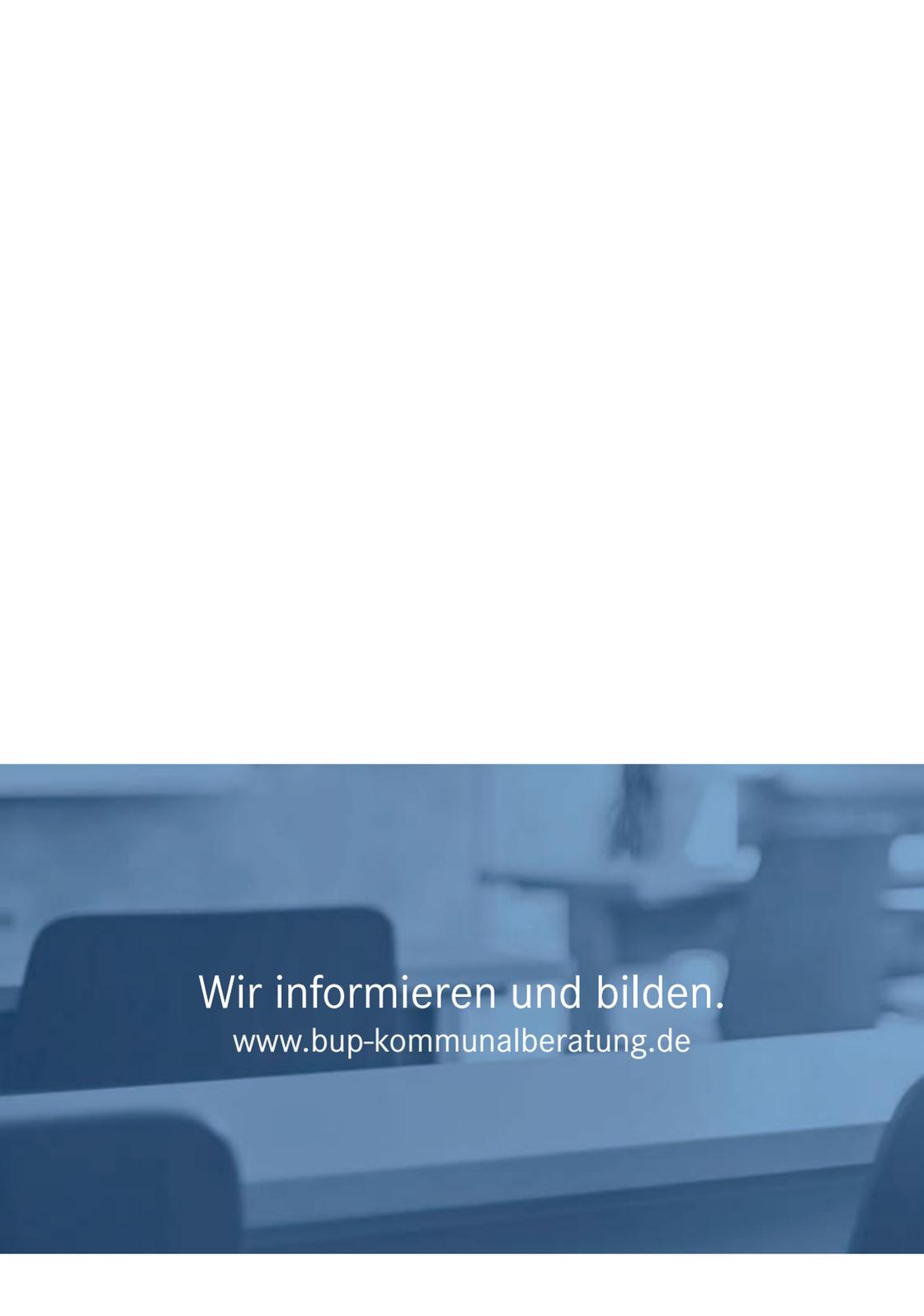


Vom Hauptbahnhof Dresden benötigen Sie ca. 20 Minuten zu Fuß (1,5 km).



Unsere Dozenten verfügen aufgrund ihrer Spezialisierung
über praktische Kenntnisse im öffentlichen Sektor.

Weitere Informationen zu unseren Workshops
finden Sie auf unserer Homepage www.bup-kommunalberatung.de.



Wir informieren und bilden.
www.bup-kommunalberatung.de